



Lakota-Stiftung Luzern

Bericht der Revisionsstelle
über die eingeschränkte Revision für das Geschäftsjahr 2024

Inhaltsverzeichnis

1 - Bericht der Revisionsstelle	2
2 - Bilanz	3
3 - Betriebsrechnung	4
4 - Anhang (inkl. zusätzliche Informationen)	
4.1 - Allgemeine Informationen	5
4.2 - Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	5
4.3 - Informationen über Bilanz- und Erfolgsrechnungsposten	6
4.4 - übrige Informationen	6

An den Stiftungsrat der
Lakota-Stiftung, Luzern

Aarau, 27. März 2025

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Lakota-Stiftung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlurteile in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Gruber Partner AG

Dominik Rehmann
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Philipp Härri
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

2 Bilanz für das Geschäftsjahr 31. Dezember 2024

in CHF

	Anhang	2024	2023
Aktiven			
Flüssige Mittel		94'285	105'306
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-	2'044
Übrige kurzfristige Forderungen		417	194
Total Umlaufvermögen		94'702	107'544
Finanzanlagen	4.3.1	200	200
Total Anlagevermögen		200	200
Total Aktiven		94'902	107'744
Passiven			
Passive Rechnungsabgrenzungen		14'902	17'744
<i>Passive Rechnungsabgrenzungen</i>		2'500	2'200
<i>Rückstellungen</i>		12'402	15'544
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		14'902	17'744
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		30'000	40'000
<i>Darlehen</i>		30'000	40'000
Total langfristige Verbindlichkeiten		30'000	40'000
Stiftungskapital		50'000	50'000
Jahresergebnis		-	-
Total Eigenkapital		50'000	50'000
Total Passiven		94'902	107'744

3 Betriebsrechnung für das Geschäftsjahr 2024

in CHF

	Anhang	2024	2023
<i>Zuwendungen</i>		154'614	188'781
<i>Einnahmen Events und Stiftungsanlässe</i>		72	-
Gesamtbetriebserlös		154'686	188'781
<i>Vergabungen Lakota Waldorf School</i>		-136'858	-178'166
Jahresergebnis vor Steuern		17'828	10'615
Übriger betrieblicher Aufwand		-18'467	-11'170
<i>Verwaltungsaufwand</i>		-10'578	-8'620
<i>Rechts- und Beratungsaufwand</i>		-7'889	-2'550
Gesamtbetriebskosten		-18'467	-11'170
Gesamtbetriebsergebnis		-639	-555
Finanzertrag		639	555
Jahresergebnis		-	-

4 Anhang (inkl. zusätzliche Informationen)

4.1 Allgemeine Informationen

4.1.1 Angaben über die Stiftung

Name:	Lakota-Stiftung
Rechtsform:	Stiftung
Rechtsgrundlage:	Stiftungsurkunde und Reglement vom 25.06.2008
Zweck:	Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Lakota-Indianern
Sitz:	Luzern, c/o Brücker AG, Lidostrasse 6
SR-Präsidentin:	Isabel Stadnick-Hartmann, Möriken-Wildegg, Meggen EU
SR-Vizepräsidentin:	Michèle Andres, 4107 Ettingen KU
SR-Mitglieder:	Alfred Brülisauer, 9300 Wittenbach KU
	Christoph Daniel Andres, 4107 Ettingen KU
	Carol Wartmann Kunz, Küsnacht (SZ) KU
	Nadine Blumer, Glarus Süd, in Neckertal KU
Revisionsstelle:	Gruber Partner AG, Aarau
Aufsicht:	Eidgenössisches Departement des Innern

4.2 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

4.2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Diese finanzielle Berichterstattung wurde in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Rechnungslegungsrecht erstellt. Wesentliche Buchungs- und Bewertungsvorschriften, welche nicht durch das Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend festgehalten. Zur Sicherstellung der Fortführungsfähigkeit (going concern) kann die Berichterstattung von der Bildung und Auflösung stiller Reserven beeinflusst sein.

4.2.2 Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

4.3 Informationen über Bilanz- und Betriebsrechnungsposten

4.3.1 Finanzanlagen

in CHF	2024	2023
Raiffeisenbank Genossenschaftsanteil	200	200

4.4 übrige Informationen

4.4.1 Informationen über die durchschnittlich jährlichen Vollzeitstellen

Die Lakota-Stiftung beschäftigt keine Mitarbeitenden.

4.4.2 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der vorliegenden Jahresrechnung beeinträchtigen bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

4.4.3 Zweckkonforme Verwendung

Der Stiftungsrat bestätigt die zweckkonforme Verwendung der Stiftungsmittel.